



Newsletter April 2026

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

PDUM hat auch in den vergangenen Monaten vielfältige Aktivitäten für und mit unseren PartnerInnen in der Ukraine und Moldova engagiert entwickelt und realisiert. Darüber berichten wir in unserem neuen Newsletter – und wir wünschen Ihnen und Euch eine interessante Lektüre.

Im Rahmen des Besuches einer Delegation aus Odesa im Januar wurden intensive Gespräche zu Kooperationsansätzen und eine eindruckliche öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt.

Die Sammlungen in unserem Depot und die Organisation von humanitären Hilfstransporten waren erfolgreich. Wir haben ein neues Organisationsteam mit Klaus Plichta, Klaus Rittgasser, Serhii Varantytsia und Harald Vogel bilden können, das von Nadiia Kostina koordiniert wird. An dieser Stelle einen herzlichen Dank, dass sie die Verantwortung übernommen haben und die Abwicklung gut und freundschaftlich funktioniert. Unser großer Dank geht an alle ehrenamtlichen HelferInnen und UnterstützerInnen. Ohne Euch wäre die Arbeit nicht leistbar!

Am 24. Februar 2026 fand in Darmstadt eine Solidaritäts- und Antikriegsdemonstration für die tapfere Ukraine statt, die von uns unterstützt wurde und an der zahlreiche Mitglieder und UnterstützerInnen von PDUM teilnahmen.

Auch die Projektarbeit wird voran getrieben. So sind wir dabei, das Projekt zur Unterstützung der medizinischen Kooperationen mit Uzhhorod und Transkarpatien abzusichern und dafür eine vertretbare und verlässliche Basis zu finden. Für die Zusammenarbeit mit dem „Partnerschaftsverein Moldova-Germania“ (PMG) gilt das gleiche.

Der neue PDUM-Newsletter erreicht Sie und Euch kurz vor Ostern, dem höchsten christlichen Fest. Im Brief an die Römer schrieb der Apostel Paulus: „Denn wir wissen: Durch Leiden lernen wir Geduld, durch Geduld kommt es zur Bewährung, durch Bewährung festigt sich die Hoffnung. Unsere Hoffnung aber wird uns nicht enttäuschen.“

Wir wünschen Ihnen und Euch frohe Ostern, danken für das großartige Engagement und die anhaltende Unterstützung. Wir stehen zusammen.

Mit solidarischen und herzlichen Grüßen

*Jochen Partsch
Vorsitzender PDUM*

*Nadiia Kostina
Stellvertretende Vorsitzende PDUM*

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Eine europäische Stadt im Krieg – Besucher aus Odesa berichten

Ende Januar durfte der PDUM eine Delegation des neu gegründeten Vereins „Partnerschaft Odesa-Deutschland“ (POD) sowie des Ukrainisch-Deutschen Instituts der Nationalen Universität „Odesa Polytechnikum“ (NUOP) in Darmstadt willkommen heißen. Die drei Vertreter Leonid Vagner (Vorsitzender POD), Prof. Dr. Valery Lingur (Dekan NUOP) und seine Gattin Ljuba Lingur berichteten im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung authentisch und aktuell aus der südukrainischen Hafenstadt. In ihren Berichten betonten die ukrainischen Gäste die Wichtigkeit der deutschen Unterstützung, durch die die Resilienz der Ukrainer maßgeblich gesteigert wird. Gleichzeitig schilderten sie sehr persönlich ihren Alltag im Krieg, das Surren der Drohnen und neue Gewohnheiten. Die Räumlichkeiten der NUOP wurden seit dem 24. Februar 2022 bereits mehrfach von Raketen und Drohnen getroffen, ein regulärer Lehrbetrieb ist derzeit undenkbar. Bereits im Sommer 2023 hatte der PDUM deshalb mit einer Spendenkampagne 10.000€ eingenommen, um einen Teil der bei den Angriffen zerborstenen Fenster der Universität zu ersetzen.

Neben der sehr bewegenden Informationsveranstaltung wurden Gespräche mit der Hochschule Darmstadt (hda), u.a. dem Präsidenten, Prof. Dr. Arnt Steinmetz, mit Prof. Dr. Iryna Gurevych an der TU Darmstadt sowie mit Dr. Andrzej Kaluza vom Deutschen Poleninstitut geführt. Hauptthemen waren jeweils die aktuelle Situation in der Ukraine und Odesa sowie Kooperationsansätze mit den beteiligten Partnern.

PDUM-Hilfstransporte in Uzhhorod eingetroffen

In den ersten Monaten des Jahres 2026 hat der PDUM bereits zwei Hilfstransporte für die Ukraine organisieren können – beide erreichten Darmstadts Partnerstadt Uzhhorod. Mit unseren Hilfstransporten bringen wir neben wichtigen medizinischen Gütern wie Verbandsmaterialien und Reha-Sportgeräten auch Dinge des täglichen Bedarfs in die Ukraine,



darunter Küchenutensilien, Lebensmittel, Hygieneartikel, Pflegeprodukte,

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker

Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org

Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Spielsachen und Schulbedarf. Hinzu kommen Feuerlöscher, Kühlschränke, Rollatoren, Rollstühle und Fahrräder. Wir danken von ganzem Herzen den Helferinnen und Helfern sowie den Spenderinnen und Spendern, die unsere Hilfstransporte möglich machen.

Wissenschaftsstadt Darmstadt spendet Notebooks

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat dem PDUM vier digitale Tafeln und 58 ausgediente, aber technisch vollkommen funktionstüchtige Notebooks gespendet. Diese wurden bereits mit dem zweiten Hilfstransport nach Uzhhorod verbracht und werden nun in Schulen und der Verwaltung eingesetzt.



Der PDUM-Vorsitzende Jochen Partsch bedankte sich bei Stadtrat Klötzner und dem Amt für IT und Schul-IT: „Das ist eine sehr gute Unterstützung unserer Projektarbeit mit unseren Partnern in Uzhhorod. Im Jahr 2025 haben wir ein Projekt zur Attraktivitätssteigerung der handwerklichen Ausbildung in der Uzhhoroder Berufsschule erfolgreich abgeschlossen. Ziel ist es, die Ausbildung durch die Weiterbildung in den Aufgabefeldern Planung und Montage

von smart houses insbesondere in der Elektrotechnik zu verbessern. Die gespendeten Notebooks werden gleichfalls in der dortigen Berufsschule zum Einsatz kommen und ersetzen veraltete Geräte. Angesichts des anhaltenden Zerstörungswerkes durch den russischen Angriff auf die Ukraine steht neben der Verteidigung und der humanitären Hilfe der Wiederaufbau immer mehr im Fokus staatlicher und zivilgesellschaftlicher Notwendigkeiten.“

PDUM bei Solidaritäts- und Antikriegskundgebung am 24. Februar 2026 in Darmstadt

Am 24. Februar 2022 startete Russland den vollumfassenden völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Am 24. Februar 2026 fand daher in Darmstadt eine Solidaritätskundgebung unter dem Titel „Licht für die Ukraine“ statt. Der PDUM hatte gemeinsam mit anderen Initiativen dazu aufgerufen. Der PDUM-Vorsitzende und ehemalige Darmstädter Oberbürgermeister Jochen Partsch erklärte in seiner Rede, die Ukraine benötige neben der humanitären auch entschlossene militärische Unterstützung, auch, da ihr Überlebens- und Freiheitskampf heute die größte Sicherheitsgarantie für Europa sei. Er stellte sich in diesem Zusammenhang hinter

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



die Forderung des ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck, „Wir brauchen bewaffnete Friedfertigkeit statt hoffnungsgestützter Ohnmacht“.

Mehrere hundert Menschen bildeten mit Kerzen die Umrisse der Ukraine auf dem Boden des Friedensplatzes nach – ein sichtbares und spürbares Zeichen der Darmstädter Solidarität mit den Menschen in der Ukraine, die unter täglichen Bombardements leiden. Seit dem 24. Februar 2022 finden in Darmstadt an jedem Samstag Solidaritätskundgebungen statt.



PDUM-Ehrenvorsitzender Wissmann erhält Bürgerpreis 2026 der Stadt Griesheim

Mit großer Freude und tiefem Respekt gratulieren wir unserem Ehrenvorsitzenden und Sprecher des PDUM-Beirats Dr. h.c. Ulrich Wissmann zur Verleihung des Bürgerpreises 2026 der Stadt Griesheim. Diese hohe Auszeichnung ist eine besondere Ehre und eine verdiente Anerkennung seines langjährigen Engagements, seiner herausragenden Verdienste sowie seines unermüdlichen Einsatzes für den PDUM und für die Menschen in der Ukraine und in Moldova. Ulrich Wissmann unterstrich in seiner Rede die Wichtigkeit der Solidarität mit der Ukraine und lobte die Arbeit des PDUM: „Diese Auszeichnung ist in erster Linie eine Auszeichnung für den PDUM und seine aktiven Helferinnen und Helfer.“ Das Foto zeigt von links nach rechts



Griesheims Bürgermeister Geza Krebs-Wetzel, Wolfgang Bassenauer, Ulrich Wissmann (PDUM), Dr. Claus Walther, Nadiia Kostina und Jochen Partsch (beide PDUM).

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Vorstandsangelegenheiten

Andre Wunder, Christoph von Rinck und Anatoly Zaiat sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir danken ihnen für die geleistete Arbeit für die Ukraine und Moldova. Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 30. Mai 2026 (Beginn 10 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben) werden wird den Vorstand neu wählen.

QR-Code zur Signal-Gruppe

Aufgrund des Datenschutzes sind wir im Sommer mit unserer Kommunikation im HelferInnenkreis von WhatsApp auf Signal umgestiegen. Für den Beitritt zu der Kommunikation kann der folgende QR-Code genutzt werden.



Geldspenden willkommen!

Um unsere humanitäre Hilfe dauerhaft finanzieren zu können sind wir auf Geldspenden angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Geldspenden, die auf unserem Vereinskonto bei der Volksbank Darmstadt Mainz eG eingehen, IBAN: DE92 5519 0000 0009 5220 12, BIC: MVBMD55. Wir danken im Voraus!

Termine

11. April und 25. April, jeweils 9-12 Uhr – Nächste Sachspendensammlungen in unserem Depot in Darmstadt-Eberstadt. Die Bedarfsliste ist auf unserer Website einsehbar.

30. Mai, ab 10 Uhr – Mitgliederversammlung (Ort wird noch bekannt gegeben)